



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, 11055 Berlin

Frau  
Eva Bulling-Schröter MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Postaustausch

**Rita Schwarzelühr-Sutter**  
Parlamentarische Staatssekretärin  
Mitglied des Deutschen Bundestages

TEL +49 3018 305-2030

FAX +49 3018 305-2039

buero.schwarzeluehr@bmub.bund.de

www.bmub.bund.de

Berlin, **08. März 2017**

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Schriftlichen Fragen mit den Arbeitsnummern 2/254 bis 2/257 vom 28. Februar 2017 (Eingang im Bundeskanzleramt am 1. März 2017) beantworte ich wie folgt:

#### Frage 2/254

„Teilen a) die Bundesregierung und b) das Bundesumweltministerium die Aussage von Kanzleramtsminister Peter Altmaier auf der Tagung des BDEW „Smart Renewables“ am 22. Februar 2017 in Berlin, „Wir sollten uns an einem europäischen Ziel ausrichten und dieses nicht mit lauter nationalen Unterzielen konterkarieren“ (Quelle Energate, 22.02.2017), die er in Bezug auf die jüngst beschlossenen Sektorziele des Klimaschutzplans 2050 machte?

#### Antwort

Die Bundesregierung kommentiert derartige Meldungen über einzelne Äußerungen ihrer Mitglieder grundsätzlich nicht. Die Haltung der Bundesregierung zu Klimaschutzzielen ist im Klimaschutzplan 2050 dargelegt.



Seite 2

Frage 2/255

*„Sieht die Bundesregierung weiterhin die Notwendigkeit von Sektorzielen im Klimaschutz entsprechend des nationalen Klimaschutzplans 2050, wenn nein, wie will sie sicherstellen, dass die einzelnen Ressorts in der Geschäftsverteilung der Bundesregierung die Verantwortung für eine adäquate Treibhausgasminderung ihrer Ressorts als Beitrag zur Erfüllung der gemeinsamen nationalen Klimaschutzziele übernehmen?“*

Antwort

Die Bundesregierung hat den Klimaschutzplan 2050 am 14. November 2016 beschlossen und bereitet derzeit seine Umsetzung vor.

Frage 2/256

*„Bestätigt die Bundesregierung meine Überlegung, dass eine Orientierung nationaler Klimaschutzziele an gegenwärtigen europäischen Klimaschutzziele eine Absenkung der nationalen Klimaschutzziele in der Bundesrepublik zur Folge haben müsste.“*

Antwort

Nein.



Seite 3

Frage 2/257

*„Wie hoch müssten europäische Klimaschutzziele sein, und welche Instrumente zu deren Durchsetzung müssten existieren, damit sie nach Ansicht der Bundesregierung nationale Klimaschutzziele sowie Sektorziele ersetzen könnten?“*

Antwort

Die Bundesregierung ist der Überzeugung, dass nationale und europäische Klimaschutzziele einander sinnvoll ergänzen können. Eine wechselseitige Ersetzung ist weder angestrebt noch sinnvoll.

Mit freundlichen Grüßen

*Rita Schwarzelühr-Sutter*

Rita Schwarzelühr-Sutter